

II-2315 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

1010 Wien, den 27. April 1981
Stubenring 1
Telephon 75 00

Zl. 21.891/43-3/81

1032/AB

1981 -05- 0 4

zu 1044/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. GRABHER-MEYER und
Genossen an den Herrn Bundesminister
für soziale Verwaltung betreffend
Gebahrungssituation der Krankenver-
sicherungsträger (Nr.1044/J).

Die genannten Abgeordneten führen in ihrer Anfrage aus,
nach vorliegenden Informationen existiere eine Studie
des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversiche-
rungsträger, die von der Annahme ausgehe, daß sich die
Gebahrungssituation der Krankenversicherungsträger im
Jahre 1981 noch weiter verschlechtern dürfte.

In diesem Zusammenhang wird an mich folgende Frage
gerichtet:

"Sind Sie bereit, die gegenständliche Studie den drei
Parlamentsfraktionen zur Verfügung zu stellen?"

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich,
folgendes mitzuteilen:

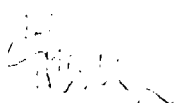
Zu Punkt 2 der Tagesordnung der Sitzung des Sektionsaus-
schusses "Allgemeine Krankenversicherung" des Hauptver-
bandes am 16.Dezember 1980 sowie zu Punkt 2 der Tages-
ordnung der Sitzung des Sektionsausschusses "Selbstän-
digen-Krankenversicherung" des Hauptverbandes am
20.Jänner 1981 ist den Versicherungsvertretern eine
Sitzungsunterlage vorgelegt worden, die sich mit der

- 2 -

Gebärungserwartung der Träger der sozialen Krankenversicherung im Jahre 1981 befaßt. Eine Kopie dieser Sitzungsunterlage, die für beide Sitzungen wortgleich war, ist dieser Anfragebeantwortung beige-schlossen. Darüberhinausgehende Unterlagen hat der Hauptverband zu diesem Thema nicht erstellt.

Was den Inhalt der Sitzungsunterlage betrifft, muß ich feststellen, daß mein Ressort noch über kein ausreichendes Material bezüglich der Gebärungsergebnisse des Geschäftsjahres 1980 verfügt, weshalb ich zum Inhalt dieses Papieres nicht Stellung nehmen kann.

Der Bundesminister:



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

Zl. III-09.6/80 Br/Or

Zu Punkt 2 der TO der
Sitzung des
Sektionsausschusses
"Allgemeine
Krankenversicherung"
am 16. Dezember 1980

B E R I C H TBetr.: Finanzlage der Krankenversicherung 1981

Eine Vorausschau der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der Träger der sozialen Krankenversicherung für das Jahr 1981 zeigt, daß für die Krankenversicherung insgesamt ein Abgang von mehr als einer halben Milliarde Schilling zu erwarten ist. Überschüssen bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter sowie der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen und geringen Mehrerträgen bei der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft stehen erhebliche Abgänge der nach dem ASVG eingerichteten Kassen gegenüber. Der Prognose liegt auf der Einnahmenseite die Überlegung zugrunde, daß der relative Beitragszuwachs nach wie vor geringfügig steigt. Bei den Ausgaben ist allerdings in einigen Positionen - vorausgesetzt, daß der Trend der letzten Jahre unverändert bleibt - mit einer relativ stärkeren Steigerung zu rechnen.

Die relativ stärkste Steigerung ist bei den Arzneimitteln prognostiziert. Aber auch bei der Position "Ärztliche Hilfe" ist eine über die relative Einnahmensteigerung hinausgehende höhere Ausgabenentwicklung zu erwarten, wenn

- 2 -

es nicht gelingt, Vereinbarungen zu schließen, die an die Stelle der bisherigen Honorarvereinbarungen Kostenbegrenzungsvereinbarungen setzen. Das Ausufern der Kosten im Teilbereich "Ärztliche Hilfe" (z.B. Labor, Röntgen, Sonderleistungen etc.) wird auch im Jahre 1980 zu Kostensteigerungen führen, die über den nominell vereinbarten liegen.

Eine ebenfalls stark steigende Tendenz ist für die Position "Krankenunterstützung" und "Mutterschaftsleistungen" in der Vorschau angesetzt.

Von dieser negativen Gebarungsentwicklung werden die einzelnen Träger unterschiedlich betroffen sein.

Es wird der

A n t r a g

gestellt, der Sektionsausschuß "Allgemeine Krankenversicherung" möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Anlage

A N L A G E

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben
in der Krankenversicherung
 1979 - 1981

VERSICHERUNGS- BEREICH	1979	1980	1981
KV insgesamt			
Einnahmen	37„250,853	40„080,187	42„358,834
Ausgaben	36„152,468	40„035,823	42„920,033
Saldo	+ 1„098,385	+ 44,364	- 561,199
ASVG			
Einnahmen	27„926,908	30„244,506	31„905,300
Ausgaben	27„559,778	30„510,407	32„743,910
Saldo	+ 367,130	- 265,901	- 838,610
B-KUVG			
Einnahmen	5„038,183	5„332,276	5„699,302
Ausgaben	4„609,139	5„028,240	5„437,602
Saldo	+ 429,044	+ 304,036	+ 261,700
GSVG			
Einnahmen	2„366,120	2„493,972	2„643,528
Ausgaben	2„245,097	2„404,825	2„581,852
Saldo	+ 121,023	+ 89,147	+ 61,676
BSVG			
Einnahmen	1„919,642	2„009,433	2„110,704
Ausgaben	1„738,454	2„092,351	2„156,669
Saldo	+ 181,188	- 82,918	- 45,965